Wiederbegegnung mit Werken nach dem 11. September 2001 = Some artworks revisited after September 11, 2001

Autor(en): **B.C.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Parkett : the Parkett series with contemporary artists = Die Parkett-Reihe mit Gegenwartskünstlern**

Band (Jahr): **- (2001)**

Heft 63: **Collaborations Tracey Emin, William Kentridge, Gregor Schneider**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-680972

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wiederbegegnung mit Werken nach dem 11. September 2001

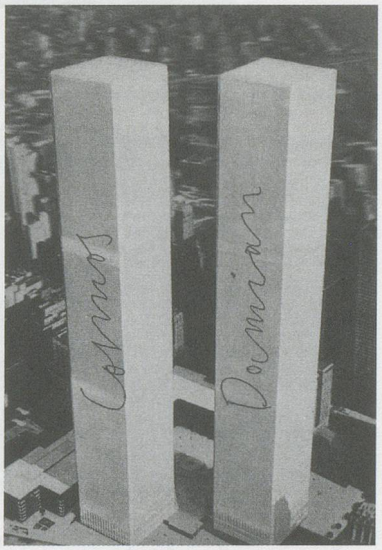
Diese Bilder erklären nichts, sie sind keine Trostspender. Doch sie öffnen Horizonte. Sie zeigen wie reich die Künstler mit dem Stoff dieser Welt arbeiten und wie Relevanz sich bildet: Aus der sich stets verändernden Wahrnehmung der Betrachter, ihrem Lebenshintergrund, ihren Emotionen, ihren Wünschen – auch jenen nach Auseinandersetzung.
Als transatlantische Publikation geben wir unserer tiefen Betroffenheit über die Ereignisse des 11. September und deren Folgen Ausdruck. BC

Some Artworks Revisited after September 11, 2001

These pictures do not explain nor do they console. But they do open vistas. They show how fertile is the work of artists in dealing with the stuff of this world and how relevance emerges through the changing perceptions of beholders, through their life circumstances, their emotions, their desires—and also the need to understand and to confront.
As a Transatlantic publication, we give voice to our deep distress over the devastating events of September 11, and their aftermath. BC

Beuys verwandelte auf einer 3-D-Postkarte die Gestalt des WTC in Fett-Türme und schrieb von Hand «Cosmos und Damian» darauf, nach den Wunderheilern Kosmas und Damianus (die Veränderung des einen Namens ins «Kosmische» zielte auf die globale Bedeutung des «World Trade»), antike Heilige, die im Kleinasien des 3. Jahrhunderts durch ihre aussergewöhnlichen Heilkräfte und unentgeltliche Behandlung viele Heiden zum Christentum bekehrten.

On a 3-D postcard Beuys turned the shape of the WTC into towers of lard and wrote "Cosmos und Damian" on it by hand, after the healers Cosmas and Damian (the change from 'a' to 'o' in the first name targets the global significance of "World Trade"). These two saints from Asia Minor brought about the conversion of many heathens in the third century through their unusual healing powers.



JOSEPH BEUYS, COSMOS & DAMIAN (WORLD TRADE CENTER), NEW YORK, 1976, farbige Postkarte / color postcard. (PHOTO: PRO LITTERIS)

GABRIEL OROZCO, ISLAND INTO THE ISLAND, 1993, cibachrome, 12½ x 18¾" / INSEL IN DIE INSEL HINEIN, Cibachrome, 31,8 x 47,6 cm.

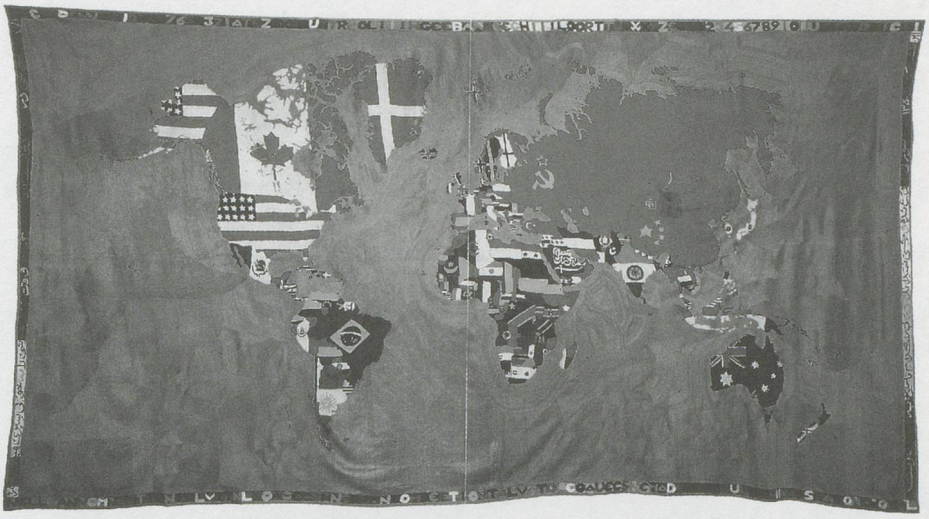
THOMAS HIRSCHHORN, FLUGHAFEN WELT, 1999, Biennale Venedig / WORLD AIRPORT, Venice Biennale.

Die mythische Figur des Hermes Trismegistos gilt als Begründer der Alchemie. Im alten Ägypten angesiedelt, verbindet sich diese «Gnostische Wissenschaft» auch mit der Entstehung der drei Welt-Religionen, Judentum, Christentum und Islam. Polke verwendet in einer Gruppe von vier Bildern ein Motiv aus einem Bodenmosaik der Kathedrale von Siena. Es zeigt Hermes Trismegistos, wie er den Ägyptern das Geschenk des Schreibens und der Rechtslehre übereignet.

The mythical figure, Hermes Trismegistos, is held to be the founding father of alchemy. Practiced in ancient Egypt, this "gnostic science" is related to the birth of three world religions: Judaism, Christianity and Islam. In a group of four pictures, Polke uses a motif taken from a floor mosaic in the cathedral of Siena. It shows Hermes Trismegistos, bestowing the gift of writing and jurisprudence upon the Egyptians.

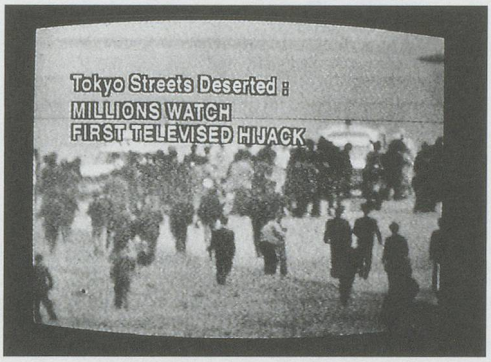
SIGMAR POLKE, HERMES TRISMEGISTOS III, 1995, Kunstharz und Lack auf Polyestergewebe, 202 x 192 cm / synthetic resin and lacquer on polyester fabric, 79½ x 75⅝".

ALIGHIERO BOETTI, MAPPA / LANDKARTE, 1971–72, Stickerei auf Leinen, 200 x 360 cm / MAP, embroidery on linen, 78¾ x 141¾".



1971/72 entstand die erste einer Serie von genähten und gestickten Landkarten, die Boetti in Afghanistan machen liess und die er bis zu seinem Tode im Jahre 1994 fortsetzte. Diese «Landkarten» dokumentieren nicht nur den Zerfall und die Neuentstehung von Staaten, sondern auch den Umzug der Stickerinnen von Kabul nach Peschawar nach dem Einmarsch der Roten Armee, 1979.

In 1971/72 Boetti had the first series of sewn and embroidered maps produced in Afghanistan, a project he pursued until his death in 1994. These maps not only record the rise and fall of political states but also the journey of the embroiderers from Kabul to Peschawar after the Sowjet invasion in 1979.



JOHAN GRIMONPREZ, Dial H-I-S-T-O-R-Y, 1997, video still. (PHOTO: RONY VISSERS, COURTESY OF INCIDENT VZW, BRUSSELS)

JEFF WALL, DEAD TROOPS TALK (A VISION AFTER AN AMBUSH OF A RED ARMY PATROL, NEAR MOQOR, AFGHANISTAN, WINTER 1986), 1991–92, transparency in lightbox, 90⅛ x 164⅛" / TOTE SOLDATEN SPRECHEN (VISION NACH DEM ÜBERFALL DURCH EINE PATROUILLE DER ROTEN ARMEE BEI MOQOR, AFGHANISTAN, WINTER 1996), Diapositiv in Leuchtbox, 229 x 417 cm.

SIGMAR POLKE, OHNE TITEL, 1974/78, Photo mit Silberfarbe überzeichnet, 84 x 118 cm / UNTITLED, photograph and silver paint, 33 x 46½".

It's a man's, man's man's world...